
Mini-Zinsen - Sparen ohne Spaß

02.02.2015, 18:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *DPF Deutsche Private Finance GmbH*



Finanzexperte Christian Schneider als Gastreferent bei Ratinger Jonges

Ratingen, 1. Februar 2015. Ein Thema, das immer mehr Menschen bewegt. Christian Schneider, Geschäftsführer der DPF Deutsche Private Finance GmbH, Ratingen, ging auf vielfältige Fragen ein: Wie kann ich mein Geld noch sicher anlegen? Was bedeutet das gerade beschlossene Aufkaufprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB) für meine Anlagen? Wie wird sich die Inflation entwickeln? Welchen Einfluss hat die Freigabe des Schweizer Franken? Und was bedeutet der niedrige Ölpreis für meine weiteren Anlagen?

Dieser und anderer Fragen ging Schneider, der als Certified Financial Planner (CFP) bereits auf 20 Berufsjahre zurückblickt und erst im November erneut als einer der besten deutschen Finanzberater ausgezeichnet worden war, auf Einladung der Ratinger Jonges nach. Der Zeitpunkt hätte nicht aktueller sein können, denn nur wenige Stunden zuvor hatte EZB-Chef Mario Draghi die historische Entscheidung verkündet, eines der größten Anleihe-Kaufprogramme zu starten.

Mit 50 Teilnehmern war der Kaisersaal des Ratinger Brauhauses prall gefüllt. Georg Hoberg, Baas der Ratinger Jonges, freute sich über diese große Resonanz. Die Teilnehmer lauschten den Ausführungen von Schneider sehr gespannt. Dabei zeigte er die Hintergründe zu den aktuell niedrigen Zinsen auf, stellte heraus, welche Rolle die EZB hierbei spielt und welche Erwartungen Experten und die Marktteilnehmer für die kommenden Monate für Zinsen, Aktien, Inflation und Währungskursentwicklungen haben.

„Einen heißen Tipp für eine absolut sichere Anlage, gibt es nicht“, führte Schneider aus und ergänzte: „Nach wie vor und ganz besonders heute gilt es, die Ziele und Wünsche des Anlegers in den Mittelpunkt zu stellen und jeweils eine individuelle sowie ganzheitliche Anlageempfehlung gemeinsam mit dem Kunden zu entwickeln.“ Schneider stellte verschiedene Möglichkeiten wie Anleihen, Aktien, Immobilien und weitere Sachwertanlagen vor, die in der richtigen Kombination dem Anleger reales Vermögenswachstum bescheren können. Die vielen Fragen der Zuhörer während des und nach dem Vortrag zeigten, wie groß die Verunsicherung vieler Anleger, aber auch wie groß das Interesse ist, aus erster Hand unabhängige Informationen zu erhalten.

Hoberg bedankte sich bei Schneider für die auch für Laien verständlichen Ausführungen einer so komplexen Materie

und lud alle Zuhörer ein, sich bei individuellen Fragen, vom Experten beraten zu lassen.

Portrait

Über die DPF Deutsche Private Finance GmbH:

Die DPF Deutsche Private Finance GmbH ist ein Zusammenschluss aus Experten aus dem Bank-, Baufinanzierungs- und Versicherungsbereich. Regionale Schwerpunkte bilden das Rheinland sowie Baden-Württemberg. Als inhabergeführtes Unternehmen ist die DPF unabhängig von einzelnen Banken, Versicherungen und Bausparkassen. Dies stellt für die Kunden sicher, dass die Beratung an ihren Bedürfnissen ausgerichtet ist und somit offen, transparent, partnerschaftlich sowie verständlich erfolgt.

Die Berater der DPF verfügen über langjährige Erfahrung und sind weit überdurchschnittlich ausgebildet. Ergänzend nehmen sie an kontinuierlichen Weiterbildungen teil. Dies garantiert u.a. das CFP-Siegel für Certified Financial Planner (www.cfp.de), das einige Berater führen.

News-ID: 837166 • Views: 687 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/837166/Mini-Zinsen-Sparen-ohne-Spass.html>